

Variantenvorlage 2

V051/1 So ein Affentheater



Schwank, **4m**, **4w** Rollen, 1 Bild, ca. 90 Min.

Bitte bei mir bestellen

SO EIN AFFENTHEATER

SCHWANK IN DREI AKTEN

VON ERICH KOCH

PERSONEN

- ALFONS:** Bauer, Bürgermeisterstellvertreter, trinkfest, arbeitsscheu
- AGNES:** Seine resolute Frau
- EVA:** Seine ausgeflippte Tochter
- HILDE:** Schwester von Agnes, sitzen gebliebene Jungfer
- HANS:** Student, Muttersöhnchen
- HEINZ:** Bauer, Freund von Alfons, Witwer
- FRANZ:** Altwarenhändler
- PFARRKÖCHIN:** Das Gewissen des Dorfes, Männerfeindin

Bühnenbild

Große Wohnstube mit Ofen oder Kachelofen, Tisch mit vier Stühlen, evtl. Eckbank und kleiner Couch. Die rechte Tür führt ins Schlafzimmer, die mittlere nach draußen, die linke in die Küche. Im Zimmer werden benötigt: ein kleines Schränkchen, ein großer Schrank, der nach hinten verlassen werden kann, und eine Uhr.

Spielzeit ca.90 Minuten

Inhaltsangabe

Der Bauer, trinkfest und arbeitsscheu, sitzt gern in der Gaststube im Ochsen, zumal dort eine neue Kellnerin angestellt wurde. Der Bauer ist bekannt dafür, dass er hinter jedem Rock her ist. Seine Frau hat aber nun endgültig die Nase voll davon und holt zum Gegenschlag aus. Unterstützt wird sie dabei von ihrer mit im Haushalt lebenden ledigen Schwester. Diese ist dem Bauer schon lange ein Dorn im Auge, da sie ständig seine Frau gegen ihn aufhetzt. Darum versucht er, sie mit Hilfe seines verwitweten Freundes, der in seiner Freizeit gerne dichtet, loszuwerden.

Die Tochter des Hauses ist ein wenig ausgeflippt und hält eigentlich nichts von den schlappen Männern, bis ihr ein Muttersöhnchen über den Weg läuft. Eine überzeugte Männerfeindin ist auch die Pfarrköchin, welche Sitte und Moral des Dorfes stets im Auge hat. Dass dabei einiges ins Auge gehen kann, muss der Altwarenhändler schmerzvoll erfahren, als er auf eine Heiratsannonce antwortet.